



Luftaufnahme der GFZ-Gebäude
B-G, Foto: JokeAir

Station **3**

Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ

Als größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung in Brandenburg beschäftigt das GFZ heute mehr als 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Etwa 500 Beschäftigte haben ihre Arbeitsplätze in dem Gebäudekomplex, weitere GFZ-Wissenschaftler sind in anderen Bauten auf dem Telegrafenberg untergebracht.

Auf über 5000 Quadratmetern hochtechnisierter Laborfläche werden die unterschiedlichsten experimentellen Untersuchungen durchgeführt. Hinzu kommen weitere 4500 Quadratmeter an Büroflächen.

Der gesamte Komplex umfasst sechs Gebäude, die durch ein verglastes Brückenbauwerk verbunden sind. An seinem westlichen Ende befindet sich eine Laser-Satellitenbeobachtungsstation, die zur Vermessung von Satellitenbahnen dient. Im Foyer des östlichen Gebäudes (Haus G)

befindet sich eine kleine Ausstellung mit historischen Messapparaten sowie ein interaktiver Bildschirm, der Erdbebendaten in Echtzeit visualisiert.

Gebaut wurde das Gebäudeensemble nach den Entwürfen der „Architektenpartner Frankfurt“; 1998 wurden die Gebäude bezogen. Die charakteristischen Stilelemente (gelbe Klinker, rote Zierstreifen, graue Dächer) nehmen Bauernmerkmale der historischen Institutsgebäude auf. Gleichzeitig fügt sich der Gebäudekomplex optisch in die natürliche Umgebung ein: die Traufhöhe überschreitet an keinem Punkt die Höhe der Baumwipfel. Gegenüber befindet sich der Hörsaalkomplex, der neben Konferenzräumen und der Mensa auch einen Hörsaal mit 300 Plätzen umfasst.